



Nepal Himalaya Reisen Pvt. Ltd.

Mit dem Original nach Nepal

www.nepal-trek-tours.de – info@nepal-trek-tours.de

Der Höchste – zum Everest Basis Lager

➤ Beste Reisezeit	März / April & September bis Dezember
➤ Schwierigkeit	anspruchsvolles Trekking
➤ Höchster Punkt	5550 Meter / Kala Pathar
➤ Reisedauer	19 Tage
➤ Trekking Tage	15 Tage
➤ Gruppengröße	min. 2 Teilnehmer / max. 8 Teilnehmer
➤ Preis	auf Anfrage – wir garantieren einen fairen Preis

Kurzübersicht:

01 Tag	Ankunft in Kathmandu	ÜN Hotel (F)
02 Tag	Flug nach Lukla und Trekking nach Phakding (2610m)	ÜN Lodge (F/M/A)
03 Tag	Trekking nach Namche Bazar (3440m)	ÜN Lodge (F/M/A)
04 Tag	Ruhetag Namche Bazar	ÜN Lodge (F/M/A)
05 Tag	Trekking nach Tengbuche (3855m)	ÜN Lodge (F/M/A)
06 Tag	Trekking nach Dingbuche (4410m)	ÜN Lodge (F/M/A)
07 Tag	Akklimatisierung	ÜN Lodge (F/M/A)
08 Tag	Trekking nach Labuche (4910m)	ÜN Lodge (F/M/A)
09 Tag	Trekking nach Gorak Shep (5140m) & EBC	ÜN Lodge (F/M/A)
10 Tag	Trekking nach Labuche & Kala Pathar (5550m)	ÜN Lodge (F/M/A)
11 Tag	Trekking nach Pheriche (4250m)	ÜN Lodge (F/M/A)
12 Tag	Trekking nach Pangboche (4000m)	ÜN Lodge (F/M/A)
13 Tag	Trekking nach Phortse (3800m)	ÜN Lodge (F/M/A)
14 Tag	Trekking nach Namche Bazar (3440m)	ÜN Lodge (F/M/A)
15 Tag	Trekking nach Lukla (2840m)	ÜN Lodge (F/M/A)
16 Tag	Flug nach Kathmandu	ÜN Hotel (F)
17 Tag	Kathmandu	ÜN Hotel (F)
18 Tag	Kathmandu	ÜN Hotel (F)
19 Tag	Heimreise	

Reisebeschreibung:

Ankunft in Kathmandu

Wir holen Sie am Flughafen ab und fahren gemeinsam zum Hotel, wo Sie Ihren Trekking Guide während des Briefings kennen lernen und noch letzte Fragen erörtert werden können.

Übernachtung im Hotel (F)

Flug nach Lukla

Die imposante Himalaya Bergkette begleitet Sie während des kurzen Fluges nach Lukla. Ihre Träger warten schon in Lukla. Bei einer Tasse Tee machen Sie sich bekannt und schon starten Sie zur ersten kleinen Wanderung zur Einstimmung nach Phakding (2610m) immer am Dud Khosi Fluss entlang. Übernachtung in Lodge (F/M/A) Wanderzeit etwa: 4 Stunden

Trekking nach Namche Bazar (3440m)

Ein spannender Tag, an dem es stündlich höher geht in den kleinen Sherpa Hauptort Namche Bazar. Nachdem wir in Monjo den Sagarmatha Nationalpark betreten haben überqueren eine der spektakulärsten Hängebrücken unterwegs. Weiter durch Kiefernwälder, gestaltet sich der letzte Tagesabschnitt, der es in sich hat, sehr steil nach oben. Übernachtung in Lodge (F/M/A) Wanderzeit: 8 Stunden

Ruhetag zum Akklimatisieren

Der Tag heute dient der besseren Höhenanpassung. Wir übernachten noch einmal in Namche, nachdem wir eine Tageswanderung unternommen haben. Natürlich sehen wir schon hier viele schöne Bergmassive, wenn wir zum Beispiel zum Everest View Hotel oder nach Khumjung wandern. Übernachtung in Lodge (F/M/A)

Trekking nach Tengbuche (3855m)

Wir starten zu einem der wohl schönsten und bekanntesten Klöster im Khumbu Gebiet, nach Tengbuche, was umgeben von riesigen Bergen auf einem Bergrücken steht. Anfangs folgen wir dem Imja Khola Fluss bis sich mühsam der Weg immer nach oben windet. Das Kloster und die Stimmung entschädigen für die Mühe des Tages und Sie müssen sich unbedingt das Innere ansehen. Vielleicht ist ja auch gerade eine Puja (Gebets Zeremonie), der Sie natürlich mit gebühlichem Respekt zusehen können. Der Treck nach Tengboche ist eine etwa 6-stündige Wanderung. Übernachtung in Lodge (F/M/A) Wanderzeit etwa: 6 Stunden

Trekking nach Dingbuche (4410m)

Wir knacken die 4000'ter Marke und die Ama Dablam (6812), einer der schönsten und heiligsten Berge im Himalaya, stehen im Mittelpunkt des Tages. Langsam verändert sich die Natur um uns herum, es wird karger, denn wir erreichen die Baumgrenze. Übernachtung in Lodge (F/M/A) Wanderzeit etwa: 7 Stunden

Akklimatisierungstag

Akklimatisierung muss sein, so übernachten wir noch eine Nacht in der gleichen Lodge und machen uns auf den Weg zu einem Ausflug nach Chukung (4715m), in aller Ruhe versteht sich. Es gibt nicht allzu große Anstiege, aber die Höhe fordert ihren Tribut. Unterwegs sehen wir den Iceland Peak, Nuptse und den 8000'ter Lhotse. Übernachtung in Lodge (F/M/A) Wanderzeit etwa: 7 Stunden

Trekking nach Labuche (4910m)

Vorwärts, durch eher karge Vegetation, aber mit atemberaubenden Blicken, nähern wir uns dem Thukla Pass, einem mit vielen kleinen Chörten versehenen Platz, an dem an die am Everest Verstorbenen gedacht wird. In Thukla am Pass kräftigen wir uns mit einem leckeren Dal Bhaat, was wir uns durchaus verdient haben um danach den letzten Anstieg des Tages, der nicht ohne ist, zu bewältigen. Übernachtung in Lodge (F/M/A) Wanderzeit etwa: 8 Stunden

Trekking nach Gorak Shep (5140m)

Die Höhe macht sich bemerkbar auf dem eher kurzen Weg nach Gorak Shep, wo wir erst eine Tee Pause einlegen und uns ausruhen. Dann brechen wir zum endlos scheinenden Weg in Richtung Everest Basis Lager auf. Meter für Meter kämpfen wir uns voran. Doch alle Mühen werden belohnt.

Auch wenn man im Basis Lager direkt den Gipfel des höchsten Berges nicht sehen kann, sind Sie eingekesselt von den höchsten Bergen der Welt. Unbeschreiblich schön und fantastisch gestaltet sich Natur um Sie herum. Erschöpft, doch rundherum zufrieden über das Erreichte, kehren wir wieder um nach Gorak Shep.

Übernachtung in Lodge (F/M/A) Wanderzeit etwa: 5 Stunden (plus Basis Lager etwa: 7 Stunden)

Wir besteigen den Kala Pathar (5550m)

Gipfelbesteigung auf einen kleinen Riesen in Nepal. Noch vor Sonnenaufgang ziehen wir los, einen scheinbar einfachen Weg den die große Höhe etwas schwerer zu besteigen lässt. Viele kleine Pausen zum Fotografieren und trinken legen wir ein. Blicke auf den Everest (8848m), Lhotse (8516m), Nuptse (7861m), Lingtren (6714m und den Pumori (7161m) sind unbeschreiblich schön während die Sonne über den Bergen langsam aufgeht. Unser Blick schweift weit bis ins Tal am vorbei schlängelnden Kumbhu Gletscher entlang. Wir verlassen schweren Herzens diesen wunderschönen Ort und wandern weiter bis Labuche.

Übernachtung in Lodge (F/M/A) Wanderzeit etwa: 8 Stunden

Trekking nach Pheriche (4250m)

Es wird wieder leichter. Gemütlich machen wir uns auf den Abstieg, die Eisriesen dabei noch immer im Blickfeld. Die Luft wird merklich wieder dicker, so dass das schlafen wieder einfacher fällt.

Übernachtung in Lodge (F/M/A) Wanderzeit etwa: 5 Stunden

Trekking nach Pangbuche (4000m)

Noch ein leichterer Tag, an dem der Weg an Höhe ständig abnimmt. In Phangboche angekommen bleibt genügend Zeit die alte gut erhaltene Gumba ansehen und den Rest des Tages relaxen.

Übernachtung in Lodge (F/M/A) Wanderzeit etwa: 4 Stunden

Trekking nach Phortse (3800m)

Auf einem herrlichen Höhenweg, bergab und umgeben von der noch immer herrlichen Bergwelt, haben Sie reichlich Gelegenheit die Seele einmal baumeln lassen und zum Ende der Tour in der Lodge etwas zu relaxen.

Übernachtung in Lodge (F/M/A) Wanderzeit etwa: 5 Stunden

Zurück nach Namche Bazar (3440m)

Jeder Schritt fällt leichter bei unserem Abstieg zurück ins Sherpa Hauptdorf Namche Bazar. Nutzen Sie die restliche Zeit des Tages das Sherpa Museum zu besuchen. Samstags ist Markt in Namche, den es sich zu besuchen lohnt. oder Sie genießen einen köstlichen Kaffee n einer der zahlreichen Bakers des Ortes.

Übernachtung in Lodge (F/M/A) Wanderzeit etwa: 6 Stunden

Trekking nach Lukla (2840m)

Leider ist unsere schöne Tour heute zu Ende. Ein etwas längerer, aber interessanter Weg auf bekannten Pfaden durch malerische Landschaften und Bergdörfer ist unser Abschied aus den Bergen. Zum Ende hin, nach Lukla, gibt es noch einmal einen kurzen Anstieg, der noch mal alle Reserven fordert. Doch nach den vergangenen Tagen wird dies ein Klacks sein.

Übernachtung in Lodge (F/M/A) Wanderzeit etwa: 8 Stunden

Flug zurück nach Kathmandu

Nicht verpassen in Flugrichtung rechts zu sitzen. So haben Sie bei guter Sicht noch einmal einen grandiosen Blick auf die Himalaya Bergkette. Zurück in Kathmandu ist der Rest des Tages Freizeit.

Übernachtung im Hotel (F)

Reserve – und Besichtigungs Tage in Kathmandu

Die folgenden Tage dienen als Sicherheitspuffer, sollten wetterbedingt Flüge aus/von Lukla verschoben werden. Nutzen Sie die Möglichkeit das Kathmandu Tal, was außerordentlich viel zu bieten hat, zu erobern. Wie wäre es den Palast einer lebenden Kindsgöttin (Kumari) zu sehen oder eine buddhistische Tempelanlagen voller Affen? Der größte Stupa außerhalb Tibets, gerade fertig restauriert nach dem schrecklichen Erdbeben, wartet auf Sie. Das größte Hindu Heiligtum, der Pashuapathi Tempelkomplex ist auch einen Besuch wert. Die Stadt ist kontrastreich und pulsierend. Gern helfen wir Ihnen weiter und organisieren (optional) für Sie eine geführte Besichtigungs Tour, auch deutschsprechend.

Übernachtung im Hotel (F)

Freizeit im Kathmandu Tal

Für den der es etwas ruhiger mag sind Bhaktapur oder das kleine Newar Örtchen Panauti eine gute Alternative. Wunderbare Tempel, Schreine und Pagoden mit filigranen Holzschnitzereien erwarten Sie in Bhaktapur der alten Königsstadt. Auch die kleine Altstadt rings um den Platz hat trotz, zum Teil stärkerer Beschädigungen nach dem Erdbeben nichts von seinem Charme verloren. Es gibt genügend Zeit in Ruhe alles anzusehen. Optional auch mit uns geführt möglich. Informieren Sie uns bei Interesse.

Übernachtung im Hotel (F)

Rückflug nach Hause

Wir hoffen Sie hatten eine angenehme Reise mit viel Erlebnissen und begleiten Sie zum Flughafen. Wir wünschen einen guten Flug und hoffen Sie behalten uns in guter Erinnerung oder kommen vielleicht einmal wieder.

Inklusive:

- ✓ Alle Transfers wie beschrieben
- ✓ Übernachtung mit Frühstück in Kathmandu im DZ – gutes Mittelklasse Hotel
- ✓ Englischsprechender Trekking Guide (deutschsprechend auf Anfrage und Verfügbarkeit)
- ✓ Träger beim Trekking
- ✓ Vollverpflegung beim Trekking
- ✓ Sagarmatha National Park Eintritt
- ✓ Pasang Lamu Sherpa Gebühr
- ✓ Übernachtung in einfachen Lodgen beim Trekking
- ✓ Flug Kathmandu – Lukla – Kathmandu
- ✓ Flughafen Tax
- ✓ Crew Krankenversicherung
- ✓ Willkommen Essen

Extras:

- Internationaler Flug (etwa 700 bis 900 Euro)
- Visa für Nepal
- Persönliche Ausgaben
- Reiseversicherungen
- EZ Zuschlag (Kathmandu)
- Alk. – und Softgetränke, Wasser
- Heisse Dusche (hot shower beim Trekking)
- WIFI & Batterie Aufladung beim Trekking

- Landesübliche Trinkgelder